

# Künftig stimmen vier Räte mehr in Wackersdorf ab

**KOMMUNALPOLITIK** Mit der konstituierenden Sitzung hat der neue Gemeinderat von Wackersdorf seine Arbeit aufgenommen.

VON JOHANN IPPISCH

**WACKERSDORF.** In der ersten Sitzung des neuen Gemeinderats wurden erwartungsgemäß und einstimmig Thomas Falter (CSU) zum 2. Bürgermeister und Thomas Neidl (FW) zum 3. Bürgermeister gewählt. Mit Bettina Lohbauer, Sabine Roidl (beide CSU), Alfred Jäger jun., Gerhard Eilers (beide Freie Wählerschaft), Günther Pronath (SPD) und Dietmar Köhler (Unabhängige Wählerschaft) legten sechs neue Gemeinderäte den Amtseid ab. Nunmehr sind mit dem 1. Bürgermeister 21 Gemeinderatsmitglieder statt bisher 17 stimmberechtigt.

„Wenn Wackersdorf diesen heutigen Standard hat, dann ist dies auch der Erfolg des damals in der Verantwortung stehenden Gemeinderats!“

BÜRGERMEISTER ALFRED JÄGER

Nachdem die Gemeinde über 5000 Einwohner zählt, wurde die Anzahl der Gemeinderatsmitglieder von 16 auf 20 aufgestockt. Von den 20 Sitzen entfallen auf die CSU sechs, die Freie Wählerschaft sechs, die SPD fünf und auf die Unabhängige Wählerschaft drei. Dazu kommt die Stimme von 1. Bürgermeister Alfred Jäger (FW). Entsprechend wurde in den letzten Tagen auch der Ratstisch auf den neuesten Stand gebracht. Die offene U-Form wurde nun geschlossen, an dem nun runden Tisch fanden am Mittwoch alle Gemeinderäte einen Platz.

Neu beschlossen wurde die Sitzordnung. Der neue 2. Bürgermeister Thomas Falter wird links neben 1. Bürger-

meister Alfred Jäger seinen Platz finden. Auf Antrag von Thomas Falter schließt sich seine Mannschaft aus der CSU-Fraktion unmittelbar an seinen neuen Platz an. 3. Bürgermeister Thomas Neidl wird künftig rechts von 1. Bürgermeister Alfred Jäger seinen Platz haben. Die Mitglieder der Freien Wählerschaft schließen sich ihrem Fraktionssprecher ebenfalls unmittelbar an. Damit müssen die beiden anderen Fraktionen mit ihren Plätze nach hinten rücken. Die neue Sitzordnung wurde einstimmig bewilligt.

1. Bürgermeister Alfred Jäger hatte bereits zu Beginn der konstituierenden Sitzung betont, dass der Tag in die Ortsgeschichte eingehen wird, nachdem die Geschicke der Gemeinde Wackersdorf mit dem 1. Bürgermeister künftig 21 Gemeinderäte bestimmen. Jäger war sich sicher, dass sich die Aufgabenstellung in der aufstrebenden Gemeinde erweitern wird. „Der Gemeinderat ist verantwortlich für die gute Entwicklung der Gemeinde!“ Der Industriestandort Wackersdorf habe auch noch Potenzial in der weiteren Entwicklung, so Jäger.

Max Politzka, mit 30 Jahren Gemeinderatsmitglied dienstältester Gemeinderat, wünschte sich vom neuen Gremium, dass andere Meinungen respektiert und toleriert werden. 1. Bürgermeister Alfred Jäger nahm die konstituierende Sitzung als Anlass, Max Politzka für seine über 30-jährige Gemeinderatsmitgliedschaft zu ehren und überreichte ihm eine Urkunde. Politzka habe in schwierigen Zeiten nachhaltige Entscheidungen mit getroffen. „Wenn Wackersdorf diesen heutigen Standard hat, dann ist dies auch der Erfolg des damals in der Verantwortung stehenden Gemeinderats!“, so Jäger.

Nach der Vereidigung der sechs neuen Gemeinderäte durch Jäger stand die Wahl des 2. und 3. Bürgermeisters an. Hierzu wurde eine geheime Wahl durchgeführt. Als Wahlausschuss waren 1. Bürgermeister Alfred Jäger, Max Politzka und Amtsleiter Josef Hottner tätig. Für die Wahl des 2. Bürgermeisters kam der einzige Wahl-

vorschlag von Armin Mückl (CSU): Thomas Falter. Thomas Falter erhielt bei der Kommunalwahl 2008 die meisten Stimmen. Um den Willen des Wählers gerecht zu werden, sollte Thomas Falter zum 2. Bürgermeister gewählt werden, untermauerte Mückl seinen Vorschlag. Das Gemeindegremium folgte diesem einstimmig. Die gleiche Begründung galt für die Wahl des 3. Bürgermeisters. Fritz Fischer (FW) schlug Thomas Neidl dafür vor. Neidl erhielt bei der Kommunalwahl die zweitmeisten Stimmen. Auch dieser Vorschlag wurde in geheimer Wahl einstimmig angenommen. Die

Gemeinderatsmitglieder gratulierten den beiden neuen Bürgermeisterstellvertretern, bevor ihnen Bürgermeister Alfred Jäger den Amtseid ablegen ließ. Bis zur nächsten Sitzung gilt noch die alte Geschäftsordnung, dann wird über eine neue Geschäftsordnung beraten und abgestimmt.



Die neuen Gemeinderäte Gerhard Eilers, Alfred Jäger jun., Dietmar Köhler, Sabine Roidl, Günther Pronath und Bettina Lohbauer (von links) legten ihren Amtseid ab. Rechts Bürgermeister Alfred Jäger.

Fotos: sjj



3. Bürgermeister Thomas Neidl (FW) und 2. Bürgermeister Thomas Falter (CSU) wurde von Bürgermeister Alfred Jäger der Amtseid abgenommen.



Für 30-jährige Gemeinderatsmitgliedschaft wurde Max Politzka geehrt.